

Der neue Präsident der Europäischen Landjugend kommt aus Österreich!

Die Europäische Landjugend (Rural Youth Europe) hat bei ihrer Generalversammlung am 17. August den bisherigen Vizepräsidenten Sebastian Laßnig zum neuen Vorsitzenden gewählt. Mit Daniela Allram wird in der RYE ein weiteres österreichisches Vorstandsmitglied gestellt.

Die im Jahr 1957 gegründete Europäische Landjugend ist eine internationale Jugendvertretung mit mehr als 500.000 Mitgliedern, die 20 Organisationen aus insgesamt 18 Ländern vereinigt. Die Landjugendlichen werden gefördert und aktiviert, wofür es diverse Möglichkeiten und Angebote gibt. Im Zuge der European Rally, wessen Austragungsort heuer Schottland war, fand am 17. August die Generalversammlung statt. Alle zwei Jahre werden Vorstand bzw. Präsidentschaft neu gewählt. Sehr erfreulich ist aus der Sicht der Landjugend Österreich, dass Sebastian Laßnig zum neuen Präsidenten gewählt wurde. Er löst somit Russel Carrington aus England ab. Ferner verstärkt die Niederösterreicherin Daniela Allram den Vorstand der RYE.

Arbeitsschwerpunkt:

Die Stimme der Landjugendlichen stärken

"Das europaweite Netzwerk der Landjugend ist wichtiger denn je", erklärt Sebastian Laßnig und fügt hinzu: "Es ist relevant, um Themen ansprechen zu können, die uns alle in Europa betreffen, und um uns mehr Gehör zu verschaffen." Als Schwerpunkt für die kommenden zwei Jahre seiner Amtsperiode nennt der Kärntner, die Stärkung der Stimme der Landjugendlichen. "Die Jugend im ländlichen Raum ist eine Minderheit, ich möchte weiter daran arbeiten, was schon in den letzten Jahren versucht wurde – nämlich die Interessen der Europäischen Landjugend stärker vertreten!"

Neue Vertretung der "Group 2"

Ebenso erfreulich ist, dass mit Daniela Allram, eine weitere Österreicherin künftig den Vorstand der RYE verstärkt. "Ich freue mich sehr, die kommenden zwei Jahre im Vorstand der Europäischen Landjugend mitwirken zu dürfen", erzählt die Niederösterreicherin voller Motivation. Zusammen mit vier weiteren Vorstandsmitgliedern vertritt sie die "Group 2". "In meinen Aufgabebereich fällt unter anderem die Mitgliedsorganisation der Länder Zentraleuropas, genauer gesagt: Österreich, Deutschland, Schweiz, Ungarn und Slowenien. Weiters bewerkstelligen wir nicht nur die Repräsentation auf gesellschaftspolitischer Ebene, sondern bilden auch die Schnittstelle für den internationalen und kulturellen Austausch der Landjugendlichen", erklärt das neue Vorstandsmitglied.

Die Landjugend Österreich ist mit rund 90.000 Mitgliedern die größte Jugendorganisation des ländlichen Raumes. Ihr Fokus liegt in der Weiterbildung ihrer Mitglieder und in der aktiven Gestaltung der ländlichen Regionen. Sie betreut unter anderem den anerkannten aufZAQ-zertifizierten Lehrgang, eine Ausbildung im jugend- und freizeitpädagogischen Bereich. Als einzige Stelle in Österreich ermöglicht sie zudem landwirtschaftliche Fachpraktika im Ausland. Mit den sechs verschiedenen Schwerpunkten bietet die Landjugend ein vielfältiges Programm für die Heranwachsenden in ganz Österreich.

Rückfragen bitte an:

Landjugend Österreich

Erna Lisa Rupf

Projektmitarbeiterin

Schauflergasse 6, 1015 Wien

Tel: 01/53441-8515

E-Mail: e.rupf@lk-oe.at; www.landjugend.at